

# bauen mit Schweizer

Schweizer

Nachhaltigkeitsbericht 2006

Kurzfassung

▸ Kunden ▸ MitarbeiterInnen und Gesellschaft ▸ Umwelt ▸ Wirtschaftlichkeit



# Verbesserungen für Kunden und Umwelt



Zufriedene Kunden und Mitarbeitende, geringe Umweltbelastung und gesunde Finanzen sind die vier Pfeiler unseres heutigen und künftigen Erfolges. Für diese Aspekte der Nachhaltigkeit haben wir uns auch im Berichtsjahr engagiert und wichtige Fortschritte erzielt.

Entsprechend unseren Unternehmenszielen sind 2006 der gesamte Auftragseingang und der Export überproportional gewachsen. Die positive Entwicklung im Wohnungsmarkt, das Interesse an energiesparenden Produkten und der wachsende Anteil an Servicedienstleistungen haben dazu beigetragen. Durch den neu gebildeten Geschäftsbereich Fenster und Türen nutzen wir vermehrt Synergien und steigern damit unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Auch 2006 setzten wir uns dafür ein, die Umwelt möglichst wenig zu belasten und energieeffiziente Produkte zu entwickeln, was bei unseren Kunden auf Anerkennung stösst. Die Diskussion um die Klimaveränderung und deren Folgen fördert das Interesse privater und institutioneller Bauherren an energiesparenden Lösungen. Erstmals stellten wir innerhalb eines Jahres 70 000 m<sup>2</sup> Sonnenkollektoren her.

Trotz zahlreicher Verbesserungen konnte unser Unternehmen den Gewinn des Vorjahres nicht ganz erreichen. Gründe dafür waren der Preisdruck und Verschiebungen bei den Projekten für den Geschäftshausbau, der Reorganisationsaufwand sowie Probleme bei einem internen Zulieferbetrieb. Dank optimierter Strukturen und Abläufe sowie eines grossen Auftragsvorrats sind wir jedoch mit guten Voraussetzungen und grossem Elan ins Jahr 2007 gestartet.

Ich danke allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz sowie den Lieferanten, Behörden und Spezialisten für die gute Zusammenarbeit.

Hans Ruedi Schweizer

## Nachhaltigkeit als Vision

► Die Vision von Schweizer ist eine sich nachhaltig entwickelnde Gesellschaft, in der künftige Generationen die gleichen Chancen haben sollen wie wir. Dies bedeutet für die Unternehmen, auf die Ansprüche der Kunden, der MitarbeiterInnen und Gesellschaft, der Umwelt wie auch der Geldgeber einzugehen und langfristig tragbare Lösungen für alle anzustreben. Das Leitbild zeigt auf, wie Schweizer diese Vision als führendes Unternehmen in der Baubranche umsetzt. Im Zentrum stehen dabei die vier Schweizer-Erfolgs-Punkte (SEP), durch die sich Schweizer gegenüber den Mitbewerbern profiliert: «Kundenorientierte Leistungen», «MitarbeiterInnen und Gesellschaft», «Umwelt» und «Wirtschaftlichkeit».

## Zertifikate

ISO 9001

ISO 14001

Qualicoat

GSGI Excellence

### Bildkonzept

Die Ernst Schweizer AG bildet 43 Lernende aus – ihnen und ihren Ausbildungen widmet sich der diesjährige Nachhaltigkeitsbericht. Auf den ganzseitigen Bildern werden die sechs Berufe, in denen die Lernenden ihr Fähigkeitszeugnis erlangen können, gezeigt. So stehen Metallbauer, Metallbaukonstrukteurinnen und -konstrukteure, Mechapraktiker, Logistiker, Kauffrauen sowie Systemtechnik-Informatiker im Zentrum des Berichts.

In der vorliegenden Kurzfassung sind nicht alle Berufe abgebildet.

Titelfoto: Mechapraktiker

# Konsequent nachhaltig

## Innovativ und zuverlässig für die Kunden

► «Zuverlässigkeit und Innovation prägen die Leistungen für unsere Kunden», so lautet der erste Schweizer-Erfolgs-Punkt. Kundenorientiertes Verhalten, Kommunikation und Verkaufen im Team schaffen langfristige Kundenbeziehungen – in der Schweiz wie auch im Ausland.

Markt-Kennzahlen	2004	2005	2006
Auftragseingang (Mio. CHF)	111	120	133
Betriebsertrag (Umsatz, Mio. CHF)	120	124	124
Exportanteil am Betriebsertrag	7%	9%	13%
Anzahl neu im Markt eingeführter Produkte	10	7	10
Ausgaben für Produktentwicklung*	1,93%	2,00%	1,84%
Gutschriften- und Garantiarbeiten (% Umsatz)	0,61%	0,81%	1,02%

\*) in % des Umsatzes exkl. Fassaden und Metallfertigteile



Metallbaukonstrukteur/-in



Metallbauer

## Fairness und Verantwortung

► «Wir arbeiten fair und verantwortungsvoll zusammen – im Unternehmen und mit unseren Partnern.» Dieser Schweizer-Erfolgs-Punkt beinhaltet Sicherheit am Arbeitsplatz, gleiche Chancen und Rechte für die Mitarbeitenden, korrektes Geschäftsverhalten, Einhaltung der Menschenrechte auch bei unseren Lieferanten und die Unterstützung einer gerechten Gesellschaftsentwicklung.

Sozial-Kennzahlen	2004	2005	2006
Anzahl MitarbeiterInnen (inkl. Lehrlinge)	492	493	518
Anteil Frauen	15,0%	14,6%	14,7%
Anteil Teilzeitarbeitende	13,8%	13,8%	13,7%
Anzahl Lehrlinge	45	42	43
Stellenzahl in Vollzeitstellen (VZS, inkl. Lehrlinge)	444	457	474
Ausbildungstage pro VZS	2,4	2,3	2,7
Tiefster Bruttolohn (CHF)	3800	3800	3800
Verhältnis tiefster Lohn zu Durchschnitt GL	1:4	1:4	1:4
Anzahl Betriebsunfälle	48	46	51
Absentzage Betriebsunfall pro VZS	2,05	1,65	1,65
Absentzage Nicht-Betriebsunfall pro VZS	1,73	1,61	1,54
Absentzage Krankheit pro VZS	5,78	5,52	6,94
Jährliche Fluktuationsrate	6,8%	11,9%	9,9%

## Umwelt und Ressourcen schonen

► «Wir tragen Sorge zur Umwelt – bei allen Produkten und im ganzen Unternehmen.» Dieser Schweizer-Erfolgs-Punkt ist seit 1978 in der Strategie und Kultur des Unternehmens verankert. Bei den Produktentwicklungen wird systematisch auf eine Minimierung der Umweltbelastung über den gesamten Produkte-Lebenszyklus geachtet. Schweizer fördert aktiv das Label Minergie® bei Neubauten und Sanierungen sowie das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen.

Betriebliche Umwelt-Kennzahlen	2004	2005	2006
Elektrizitätsverbrauch (MWh)	2377	2415	2717
Wärmeverbrauch (MWh)	4164	4162	3392
Geschäftsreisen per Auto (1000 km)	1661	1753	1804
Warentransporte (1000 km)	1360	1456	1506
Kehricht an KVA (1000 kg)	231,9	242,2	318,6
Sonderabfälle (1000 kg)	30,5	60,6	60,7
Treibhausgas-Emissionen (t CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	3891	4100	3850
Betriebliche Umwelteffizienz (CHF/1000 UBP)*	24,5	23,8	22,9

\* Umweltbelastungspunkte (UBP) auf Basis von ecoinvent v1.01



Kauffrau

## Wettbewerbsfähig dank hoher Effizienz

► «Effizienz und Wirtschaftlichkeit sichern unsere Wettbewerbsfähigkeit und Weiterentwicklung», heisst der vierte Schweizer-Erfolgs-Punkt. Ein industrieller Auftragsablauf ist dafür eine wichtige Voraussetzung. Dieser basiert auf drei Pfeilern:

- Klar definiertes Sortiment, das auf einem Modul-System aufbaut und bei Grossprojekten den Kundenbedürfnissen angepasst wird;
- Integriertes Datenverarbeitungssystem, das für alle Funktionen der Auftragsplanung und -steuerung sowie für alle Arbeitsprozesse angewendet wird;
- Modernste, flexible Fertigungsmethoden, welche die Durchlaufzeiten reduzieren.

Wirtschaftlichkeits-Kennzahlen	2004	2005	2006
Betriebsertrag (Umsatz) pro VZS (1000 CHF)	271	271	262
Cashflow (Mio. CHF)	5,5	6,6	4,9
Anteil Eigenkapital	44 %	41 %	41 %
Betriebsergebnis (EBIT, Mio. CHF)	–	3,6	2,5
Investitionen (Mio. CHF)	3,9	14,3	7,3

## Weitere Informationen

Der vollständige Nachhaltigkeitsbericht erscheint in deutscher und französischer Sprache.

Download unter [www.schweizer-metallbau.ch](http://www.schweizer-metallbau.ch) → Unternehmen → Nachhaltigkeitberichterstattung.

Bestellung des Nachhaltigkeitsberichts und weiterer Unterlagen bei:

Ernst Schweizer AG, Metallbau  
Abteilung Kommunikation  
CH-8908 Hedingen  
Telefon +41 44 763 61 11

Kontaktperson für Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht:

Martina Marchesi, Öffentlichkeitsarbeit  
[martina.marchesi@schweizer-metallbau.ch](mailto:martina.marchesi@schweizer-metallbau.ch)  
Telefon +41 44 763 65 16